

## Allgemeine Hinweise

- Termin** am 19.3.2014, 17.30 Uhr Get together  
18.00 Uhr Begrüßung und Zielsetzung  
der Veranstaltung
- Tagungsadresse** Schloss Eckberg Hotel,  
Tagungsbereich Remise im Park  
Bautzner Straße 134, 01099 Dresden  
Tel. +49 (351) 8099 0  
Fax +49 (351) 8099 199
- Anmeldung** Um eine schriftliche Anmeldung wird  
gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt  
ist. Die Registrierung der Teilnehmer  
erfolgt nach Eingang der Anmeldung.  
Eine Anmeldebestätigung geht Ihnen  
umgehend zu.

Name/Anschrift  
Stempel/Unterschrift

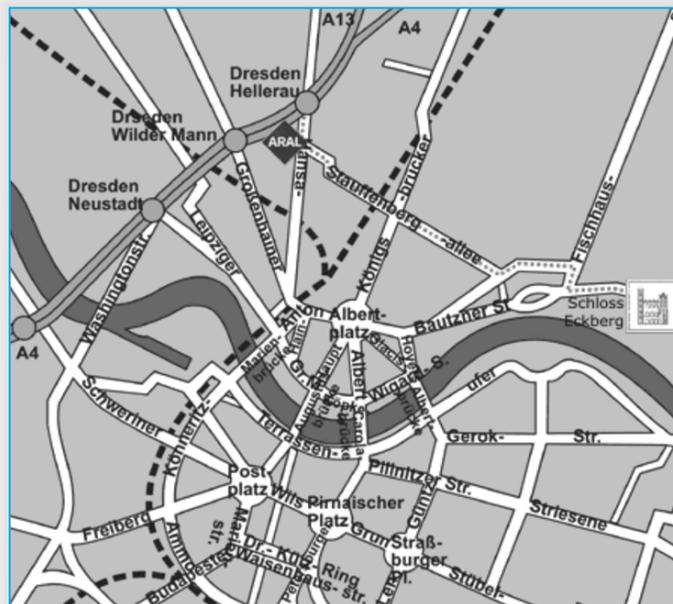
**Antwortkarte**  
Konzept Pharma Service GmbH  
Frau Anke Weissenborn  
Am Berge 2  
31084 Freden (Leine)

Gebühr  
bezahlt  
Empfänger

## So erreichen Sie uns

Schloss Eckberg Hotel, Tagungsbereich Remise im Park  
Bautzner Straße 134  
01099 Dresden

Tel. +49 (351) 8099 0 / Fax +49 (351) 8099 199  
info@schloss-eckberg.de



Mit Unterstützung von



Universitätsklinikum



Carl Gustav Carus  
DIE DRESDNER

Klinik und Poliklinik für  
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Direktorin Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

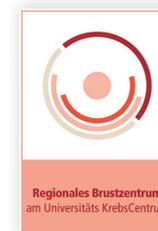
## Abend-Symposium

### Adjuvante Optionen beim Mammakarzinom - Schnittstellen zwischen Klinik und niedergelassenen Ärzten

19. März 2014,  
Dresden



Von der FBA  
Frauenärztliche Bundesakademie  
empfohlen



Regionales Brustzentrum  
am Universitäts KrebsCentrum



Universitäts  
KrebsCentrum



Gynäkologisches  
Krebszentrum  
am Universitäts KrebsCentrum

Zertifizierung wurde beantragt bei der Ärztekammer und der  
Deutschen Gesellschaft für Senologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ziel der Behandlung und Nachsorge einer Brustkrebs-erkrankung ist es, Mortalität zu vermindern und Lebensqualität zu erhalten. Die zunehmende Komplexität therapeutischer Optionen erfordert hierzu eine immer engere Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen und mit niedergelassenen Kollegen, denen eine wichtige Rolle als Lotsen und erste Ansprechpartner der Patientinnen zukommt.

Wir möchten Sie daher recht herzlich zu unserem Abend-Symposium einladen, in dem insbesondere adjuvante Therapieansätze und Standards im Zusammenhang mit definierten Risikofaktoren beim Mammakarzinom beleuchtet werden sollen. Die gemeinsame Diskussion der nicht immer konsistenten Studiendaten zu diesem Thema ist wichtig, um zu einer möglichst objektiven Einschätzung der klinischen Implikation und prognostischen Bedeutung adjuvanter Optionen beim individuellen Fall zu kommen.

Die beste Beratung und Betreuung der Patientin während der oft mehrjährigen Nachbehandlungszeit, kann nur durch geprüfte Standards und Konsens aller an der Versorgung Beteiligten gesichert werden. Fachleute aus Klinik und niedergelassener Praxis werden deshalb im Rahmen der Veranstaltung die Umsetzung adjuvanter Optionen vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen und Alltagsgegebenheiten diskutieren, im Vordergrund soll dabei die Optimierung der Prognose bei guter Lebensqualität der Patientinnen stehen. Die moderierte Roundtable-Diskussion gibt Ihnen Gelegenheit, sich mit Fragen und Anregungen in diese Diskussion einzubringen.

Gerne nehmen wir Ihre Fragen und Anregungen auch vorab entgegen.

*Wir freuen uns darauf, Sie am 19. März 2014  
beim Abend-Symposium  
auf Schloss Eckberg begrüßen zu dürfen.*

Mit besten kollegialen Grüßen,

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger  
Direktorin der Klinik und Poliklinik  
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Universitätsklinikum Dresden

- ab 17:30 Uhr **Get together**
- 18:00 Uhr **Begrüßung und Zielsetzung der Veranstaltung**  
Prof. Dr. med. Pauline Wimberger
- 18.10 Uhr **Operation beim Mammakarzinom: Ist weniger mehr?**  
Dr. med. Andrea Petzold, OÄin.,  
Universitätsfrauenklinik Dresden
- 18:20 Uhr **Highlights in der adjuvanten Therapie des Mammakarzinoms.**  
Dr. med. Karin Kast, OÄin.,  
Universitätsfrauenklinik Dresden
- Diskussion**
- 18:50 Uhr **Risikofaktor DTZ (Disseminierte Tumorzellen) - Rationale, Diagnostik und therapeutische Strategien.**  
Dr. med. Oliver Hoffmann, Ltd. OA,  
Universitätsfrauenklinik Essen
- Diskussion**
- 19:25 Uhr **Roundtable-Diskussion: Adjuvante Therapie und Nachsorge bei Brustkrebs - Schnittstellen zwischen Klinik und niedergelassenen Kollegen**  
Ralf-Dieter Gröger, Moderation
- Dr. med. Ray-Michael Geidel,  
Überörtliche Radiologische  
Gemeinschaftspraxis,  
PVA Screeningeinheit, 3 Dresden
  - Prof. Dr. med. Frank Förster,  
Praxis für Gynäkologische Onkologie  
Palliativmedizin, Chemnitz
  - Dr. med. Andrea Petzold, OÄin.,  
Universitätsfrauenklinik, Dresden
  - Dr. med. Karin Kast, OÄin.,  
Universitätsfrauenklinik, Dresden
  - Dr. med. Oliver Hoffmann, Ltd. OA,  
Universitätsfrauenklinik, Essen
  - Prof. Dr. med. Pauline Wimberger,  
Direktorin der Universitätsfrauenklinik, Dresden
- 20:15 Uhr **Resümee und Verabschiedung**  
Im Anschluss besteht die  
Möglichkeit zum persönlichen Austausch

*Abendbuffet*

### Organisation

**Konzept Pharma Service GmbH  
Am Berge 2  
31084 Freden (Leine)**

**Anke Weissenborn**  
Konzept Pharma Service GmbH  
Am Berge 2, 31084 Freden (Leine)  
Tel. 05184 957175, Fax 05184 957177  
a.weissenborn@konzept-pharma-service.de

### *Abend-Symposium*

Adjuvante Optionen beim Mammakarzinom  
- Schnittstellen zwischen Klinik und niedergelassenen  
Ärzten am 19. März 2014

An der o.g. Veranstaltung nehme ich mit \_\_\_\_\_  
Personen teil.

Ich habe folgende Fragen an die Referenten / das  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

---

---

---

---

---

**Bitte melden Sie sich bis zum 14. März 2014 an.**

Fax: 05184 957177  
a.weissenborn@konzept-pharma-service.de